

Mitteilungen Nr. 5  
August / September 2024

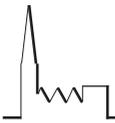


Evangelische Kirchengemeinde

# Unser Lieben Frauen

---





## Ein Moment Glückseligkeit

Zwei lange Seile und ein einfaches Holzbrett können einfach himmlisch sein.

Dann jedenfalls, wenn sie im Gewölbe einer historischen Kirche zwischen bunten Glasfenstern aufgehängt sind. So wie unsere Himmelschaukel eben. Seit inzwischen 7 Jahren schwingt sie von Zeit zu Zeit in der Liebfrauenkirche und begeistert viele Menschen. Zuerst als Nestschaukel, in die man sich hineinlegen kann und sich geborgen fühlt „wie in Abrahams Schoß“. Dann als Doppelschaukel im Dialog zweier schaukelnder Menschen und jetzt als Schaukelbrett, auf dem ein auf-

rechtes, weites Schwingen im Chor der alten Kirche möglich ist.

Das Gästebuch neben der Schaukel ist voll mit Einträgen von Menschen, die sich in luftige Höhen haben tragen lassen – und sicher wieder zurück. Sie schreiben von einem unvergesslichen Moment, von Freude und Loslassen. Und das teilen sie gerne mit: die Kirchenhüterinnen und Kirchenhüter erzählen von vielen Gesprächen rund um das Schaukeln. Kein Zweifel: die Schaukel in der Kirche bewegt die Menschen.

## Gott als zarter Lufthauch

Aber hat das was mit Gott zu tun? Passt eine Schaukel eigentlich in eine Kirche? Auch das fragen die Menschen. Wen wundert's: sind doch Schaukeln in Kirchen eher selten anzutreffen.

Ich denke an eine Geschichte der Bibel, die von dem Propheten Elia erzählt. In einer Zeit höchster Not ist er auf der Suche nach Gott. Er ahnt, dass er dort Hilfe und Stärkung erfährt und bittet Gott um eine Begegnung. Elia erlebt einen gewaltigen Sturm und denkt: das wird er sein.

Aber in der Bibel heißt es nur: „Gott war nicht in dem Sturm“ (1. Könige 19, 11+12). Ein gewaltiges Erdbeben erschüttert die Erde und wieder denkt Elia: das ist er. Und wieder heißt es: „Gott war nicht in dem Erdbeben“. Auch in dem lodernden Feuer, das Elia erlebt, ist Gott nicht zu finden. Da plötzlich spürt Elia einen

zarten Lufthauch, ein „leichtes Säuseln“ wie Martin Luther übersetzt. Und er weiß: Gott ist an meiner Seite. Er packt seinen Rucksack und zieht seinen Weg mutig und gestärkt weiter.

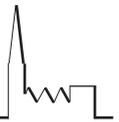
Vom Wind in den Haaren erzählen die Menschen auf der Himmelschaukel und wer weiß: könnte nicht auch da für sie Gott zu spüren sein? Nicht in mächtigen Worten, die erklären und deuten, nicht in gewaltigen Klängen, die den großen Kirchraum füllen, sondern in einem leichten Schwingen zwischen den bunten Farben von Alfred Manessier, dem Künstler unserer Kirchenfenster? Wenn Menschen so berührt sind von dieser Erfahrung, so sehr davon erzählen möchten und gestärkt und mit einer großen Freude weiterziehen – dann kann das durchaus etwas mit Gott zu tun haben.

## Einfach sein

Aber was mache ich da: fange doch wieder an zu erklären und zu deuten. Wie wunderbar kann es sein, einfach mal Stille zu halten, die ewigen Fragen einmal sein zu lassen, sich einfach einzulassen auf die Einladung, Platz zu nehmen auf einem Schaukelbrett und sich aufzuschwingen. Sich selbst zu spüren:

ich atme, ich schwinde, ich bin da. Kindheits-erinnerungen tauchen auf, ein Lachen auf meinem Gesicht. Meine Seele atmet auf. Ein Moment der Glückseligkeit. Wie wertvoll, dass es solche Momente gibt. Und wie schön, dass Menschen sie in unserer Kirche erleben können.

*Stephan Kreuz*



## Eine Predigt vorbereiten

... mache ich meistens alleine am Schreibtisch. Das muss aber nicht so sein. Am **Dienstag, 13. August**, möchte ich mich um **20 Uhr im Gemeindezentrum** mit Menschen treffen, die mich bei meiner Predigtvorbereitung für den folgenden Sonntag unterstützen. Ich möchte wissen: Welche Gefühle löst dieser Predigttext bei dir aus? Welche Assoziationen hast du beim Hören des Bibeltextes und welche Fragen? Wo ist die Verbindung zu unserem Leben heute? Herzliche Einladung!

*Pastorin Gesche Gröttrup*

## Kreativer Umgang mit biblischen Texten

... geht in die Verlängerung. Manchmal ist man überrascht, wie aktuell biblische Texte sind, wenn man sie gemeinsam befragt, infrage stellt oder sich in einem Rollenspiel mit einem Text beschäftigt.

Das wollen wir an drei Terminen tun, und zwar jeweils am **Montag, den 9. und 23. September und 7. Oktober, von 19 bis ca. 20:30 Uhr im Gemeindezentrum von Unser Lieben Frauen.**

Kain hat Abel erschlagen, weil er sich von Gott gedemütigt fühlte (1.Mose 4). Kann die Gewaltspirale unterbrochen werden? (9. September)

„Jedermann sei untertan der Obrigkeit, denn es ist keine Obrigkeit außer von Gott“ (Röm 13). Ja, geht's noch? (23. September)

Vorschläge für den dritten Abend finden wir sicher gemeinsam. Wer Lust hat, eigene Ideen mit einzubringen ist herzlich willkommen. Wir sind gespannt und freuen uns auf die drei Abende!

*Elisabeth und Rudolf Dibbern*



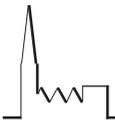
Am **15. September um 12 Uhr** laden wir zum nächsten Gottesdienst unter dem Motto „Seele und Suppe“ ins **Gemeindehaus von St. Ansgarii** ein. Die Liturgie in diesem Format ist verkürzt. Die Musik unterscheidet sich:

Wir singen gemeinsam überwiegend neuere Lieder, begleitet von einer wunderbaren Band, die Gitarre, E-Piano, Schlagzeug, Querflöte, E-Bass, Cello und Sänger/in vereint.

Die biblischen Texte entstammen neueren Übersetzungen.

Und im Anschluss sind alle herzlich zu einer Suppe und zur Begegnung miteinander eingeladen. Parallel findet auch ein Kindergottesdienst statt. Wir freuen uns auf euch!

Die weiteren Termine: 27. Oktober und 17. November.



## Gong bin ich – Eine meditative Gong-Andacht



### *Gong bin ich*

*Tatsächlich wurde ich nur Schicht für Schicht gehärtet;  
Wenn du nur wüsstest, wie weich ich im Grunde war.  
Ich bin Gong und Watte und verschneiter Gesang.*

*(Henri Michaux)*

Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums der alt-katholischen Gemeinde Bremen laden wir herzlich am **Mittwoch, den 4. September um 20 Uhr** zu einer Gong-Andacht ins **Gemeindezentrum ULF** ein.

Meditative Gong-Klänge schaffen den Raum zum Innehalten, Träumen, Beten oder einfach dazu, sich von

sich selbst überraschen zu lassen. Zum Klingen kommen europäische Gongs, die in Rendsburg hergestellt wurden.

*Herbert Schmitz*

## 10 Jahre Alt-Katholische Gemeinde in Bremen

Vom **4. bis 8. September** lädt die alt-katholische Gemeinde zur **Festwoche** anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens ein. Seit 2022 feiern wir regelmäßig sonntags im Gemeindezentrum ULF unsere Gottesdienste, anschließend ist immer ein Beisammensein bei mitgebrachten Speisen und Getränken.

Anfang September soll es etwas feierlicher zugehen, und dazu sind ganz herzlich die Gemeindeglieder von Unser Lieben Frauen und viele andere Interessierte eingeladen.

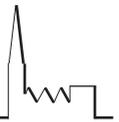
Am **Mittwoch, den 4. September um 20 Uhr** zu **meditativen Klängen großer Gongs im Gemeindezentrum ULF**.

Am **Donnerstag, den 5. September um 19:30 Uhr** zu einem **Vortrag** ins **Gemeindehaus der Horner Kirche**, Horner Heerstr. 28. **Frau Dr. des. Theresa Hüther** vom alt-katholischen Seminar, Universität Bonn, wird ausleuchten, wie sich die Alt-Katholische Kirche in 150 Jahren ihres Bestehens synodal-bischöflich, liturgisch, geschlechtergerecht offen und modern weiterentwickelt hat.

Am **Freitag, den 6. September** sind alle herzlich zum **traditionellen Schöpfungsgottesdienst** der ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) um **19:15 Uhr** in die **röm.-kath. Kirche St. Johann** im Schnoor eingeladen.

Am **Sonntag, den 8. September** schlussendlich findet um **14 Uhr im Gemeindezentrum ULF** ein **Sonntagsfestgottesdienst** statt. Zur Eucharistiefeier/Abendmahl sind, wie immer ökumenisch, alle Getauften eingeladen. Anschließend bittet die Gemeinde zu Kaffee und Kuchen und fröhlichem Beisammensein.

*Meik Barwisch*



## Allein leben und älter werden in Schwachhausen – Gesprächskreis für Interessierte 55+

Wie leben wir in unserem Stadtteil, wenn wir älter werden und allein leben? Was gibt es hier für uns und was fehlt? Wir erkunden und tragen gemeinsam zusammen, was Schwachhausen für unsere Lebensphase bietet – nach dem Motto: Allein mach ich's ja doch nicht – gemeinsam geht es besser. Mal sehen, was es alles zu entdecken gibt.

**Donnerstags: 10. und 24. Oktober, 7. und 21. November,  
Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen, 10 bis 11:30 Uhr.**

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Spende für die Arbeit mit Menschen 55+ in den Kirchengemeinden Unser Lieben Frauen und St. Ansgarii ist willkommen.

Leitung: Renate Kösling, ehrenamtliche Stadtteilbeauftragte des Ev. Bildungswerks  
Anmeldung im Gemeindebüro, Sandra Tierp, Tel. 34 66 99 56.

## Handy-Fit 55+

Alle Fragen rund um das Handy können Sie bei den nächsten Handy-Fit-Sprechstunden an den **Donnerstagen, 25. Juli und 26. September** mit Saba Yaghoubi in der Zeit von **10 bis 12 Uhr im Gemeindezentrum Unser Lieben Frauen** besprechen.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

*Anje Brockmann*

## Dank an Dr. Werner Schmalenberg

Im Mai hat sich Dr. Werner Schmalenberg nach zwölfjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Archivar unserer Gemeinde in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Ab 2012 hat er zunächst zusammen mit Reinhard Groscurth das Gemeindearchiv im früheren Gemeindehaus am Schwachhauser Ring betreut, das sich seit 2017 nun zusammen mit anderen Gemeindearchiven im Keller des Gemeindehauses von St. Ansgarii in eigens dafür hergerichteten klimatisierten Räumen befindet. Dort hat Dr. Schmalenberg ab 2020 Dr. Thomas Carstens als Nachfolger von Reinhard Groscurth eingearbeitet und mit ihm begonnen, für alle Archivmappen und sonstigen Archivarien Inhaltsverzeichnisse für ein digitales Findbuch zu erstellen, um eine elektronische Suche über das Archivsystem Arcinsys zu ermöglichen. Daneben hat er zu angefragten Themen recherchiert und neue Dokumente für das Archiv gesichtet und bearbeitet. Für diese langjährige ehrenamtliche Archivtätigkeit, die überwiegend im Hintergrund geschieht, danken wir Herrn Dr. Schmalenberg von Herzen und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

*Das Bauherrenkollegium*



## Aus unserer Kita: Weltkindertag und Kinderrechte – Eine Feier für die Zukunft

Jedes Jahr am 20. September feiern wir den Weltkindertag – ein Tag, der ganz den Kindern dieser Welt gewidmet ist. Dieser besondere Tag erinnert uns daran, wie wichtig es ist, die Rechte der Kinder zu schützen und zu fördern. Kinder sind unsere Zukunft, und es liegt in unserer Verantwortung, ihnen eine Welt zu schaffen, in der sie sicher, gesund und glücklich aufwachsen können.

Die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen, die 1989 verabschiedet wurde, bildet das Fundament für den Schutz der Kinderrechte weltweit. Sie umfasst grundlegende Rechte wie das Recht auf Bildung, Gesundheit, Spiel und Freizeit, Schutz vor Gewalt und Missbrauch sowie das Recht auf Beteiligung und freie Meinungsäußerung. Trotz dieser internationalen Vereinbarungen gibt es noch immer viele Kinder, deren Rechte nicht vollständig geachtet werden.

Der Weltkindertag ist daher nicht nur ein Tag des Feierns, sondern auch ein Tag des Nachdenkens und Handelns. In unserer Kindertageseinrichtung können wir den Weltkindertag nutzen, um Projekte zu starten, die das Bewusstsein für Kinderrechte stärken.

In diesem Jahr wollen wir am **Freitag, den 20. September**, den Weltkindertag mit allen Kindern und Familien in der Einrichtung feiern und so die Rechte der Kinder in den Mittelpunkt stellen.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass jedes Kind die Chance auf eine glückliche und sichere Kindheit erhält. Der Weltkindertag erinnert uns daran, dass Kinderrechte keine Selbstverständlichkeit sind, sondern ein Ziel, für das wir täglich kämpfen müssen.

*Das Kita-Team*



... heißt: einen kurzweiligen Gottesdienst feiern, der ganz Kleinen, aber auch ganz Großen Freude macht. Eine Geschichte hören und singen, danach kreativ sein und spielen, sich austauschen und dann Spaghetti kochen und essen; zwei Stunden gemeinsam mit vielen netten Menschen.

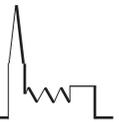
Allein, mit kleinen Kindern, mit großen Kindern, jung oder erwachsen, egal: Kommt am **25. August von 16-18 Uhr** einfach **im Gemeindezentrum ULF** vorbei!



Unser  
Lieben  
Frauen



ST|ANSGARII



## „Mut zum nächsten Schritt“ – ökumenischer Einschulungsgottesdienst

Am **Freitag, den 9. August**, laden wir **um 17 Uhr** alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit ihren Familien in die **Kirche St. Ansgarii** ein, um ihre Schulzeit mit Gottes Segen zu beginnen. Zu diesem kindgemäßen, fröhlichen Gottesdienst sind alle willkommen! *Pastorin Gesche Gröttrup*



## Kirchenschatzsuche



... heißt das Gottesdienstangebot für Kinder im Grundschulalter in der **Kirche Unser Lieben Frauen**. Der nächste Termin ist **Samstag, der 31. August**, wie immer von **11 - 13 Uhr**. Gemeinsam singen, spielen und entdecken – und ein kleiner Imbiss, darum geht's. Herzliche Einladung! Der Folgetermin ist dann der 26. Oktober.

## „Gott liebt die Liebe“



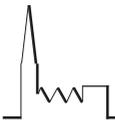
Also können wir gewiss sein, dass Gott da ist, wo Menschen sich lieben und in Liebe begegnen. So wird es am **Samstag, den 24. August**, sein, wenn auch in der Kirche Unser Lieben Frauen am **CSD (Christopher-Street-Day)** um **11 Uhr** die Vielfalt des Lebens gefeiert wird. Die Jugend von ULFGarii wird sich bereits einen Tag vorher treffen, um Banner zu gestalten, mit denen wir im Anschluss an den Gottesdienst an der Demonstration in der Bremer Innenstadt teilnehmen. *Elisa Schulz*

## Digital Café – es gibt neue Termine!

Und nicht nur das: Mittlerweile können wir von einem preisgekröntem Projekt sprechen! Die bremische Landesmedienanstalt verleiht dem Projekt *Digital Café* den Preis „das ruder“. „Ausgezeichnet werden Menschen, die sich dafür einsetzen, die Medienkompetenz anderer im Land Bremen zu fördern und sie dabei unterstützen, sich in der digitalen Welt zurechtzufinden.“ Das wollen wir natürlich gerne weiterhin!

Die nächsten Termine in **St. Ansgarii** sind: **Sonntag, 8. September von 13 - 15 Uhr**, **Samstag, 28. September von 12 - 14 Uhr** und **Sonntag, 29. September von 11 - 13 Uhr**. Wie jedes Jahr warten geschulte und motivierte Jugendliche darauf, alle Fragen rund um Smartphones, Internet etc. zu beantworten. Anmeldung bei Elisa Schulz.

*Elisa Schulz und Team*



Unser  
Lieben  
Frauen



ST ANSGARII

## Partnerschaft lebt von Begegnung – Gemeinsamer Gottesdienst mit Schäßburg und St. Ansgarii

Wir freuen uns auf den Besuch einer Gruppe aus Schäßburg/Siebenbürgen, die mit uns gemeinsam in der **Liebfrauenkirche den Gottesdienst am 8. September um 10.30 Uhr** feiern wird. Pastor Bruno Fröhlich (Schäßburg) wird die Predigt halten und Landesdiakoniepastorin Karin Altenfelder (Bremen) die Liturgie gestalten. Das anschließende Kirchen-Café ist dann eine wunderbare Möglichkeit zur Begegnung auch mit unseren Freundinnen und Freunden aus St. Ansgarii, die ebenfalls an diesem Sonntag mit uns feiern.

## Jugendgottesdienst in St. Ansgarii – Trotz allem!

„Trotz allem“ sind europaweite Gottesdienste, die sich mit (sexualisierter) Gewalt beschäftigen; sowohl Opfer als auch die Solidarität mit diesen stärken und sichtbar machen, was bekannt ist. Gewalt kann jede und jeden treffen, und trifft – leider! – viel zu viele.

Auch das Jugendgottesdienst-Team der Gemeinden Unser Lieben Frauen und St. Ansgarii widmet sich am Freitag, **6. September, um 19 Uhr in der Kirche St. Ansgarii** diesem schweren Thema und Jugendliche fragen sich, welche Situationen sie das Thema betreffend kennen, was sie sich wünschen würden zu hören – und was eben nicht. Herzliche Einladung an alle, mit zu unterstützen und sich in sicherem Rahmen des Themas anzunehmen. *Elisa Schulz*

## Jugendversammlung

Der Jugendvorstand ist für die Gemeinden St. Ansgarii und Unser Lieben Frauen in allen Belangen für die Jugend aktiv und freut sich, seine Rechte und Pflichten zu nutzen und sich bestmöglich einzubringen. Für den Zeitraum 2024/2025 (beginnend nach den Sommerferien für 1 Jahr) kann man sich nun als Mitglied aufstellen lassen oder mindestens mitwählen, wer im Jugendvorstand sein soll. Dazu laden wir alle Jugendlichen ein, am **Montag, den 12. August, von 17 - 21 Uhr** in den **Jugendkeller** zu kommen. Drumherum gibt es Spiele, Infos, Vorstellungen und natürlich: Gemeinschaft! Kommt vorbei! *Elisa Schulz*

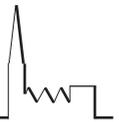
## Zeltwochenende



Was hat Josef wohl auf jeden Fall mit uns allen gemeinsam? Es lief nicht immer rund; und zwischen ihm und seinen Geschwistern hat es – vorsichtig gesagt – schon mal ordentlich geknallt! Das Zeltwochenende wird gewiss harmonischer – und dabei ein richtiger Knaller!

Vom **14. auf den 15. September** zelten wir auf dem Gelände der wunderbaren **Scheune Seebergen**. Neben neuen Freundinnen und Freunden freuen wir uns auf Kreatives und Sportliches rund um Josef! Informationen bei Elisa Schulz.

*Elisa Schulz*



## Kartoffeln und Jesus sind gut!



Das waren zwei Erkenntnisse auf der diesjährigen Konfusfahrt nach Südtirol. Knapp zwei Wochen haben sich die 26 Konfis der diesjährigen Berggruppe untereinander (und gegebenenfalls auch sich selbst etwas mehr) kennengelernt und sind gemeinsam durchs Kirchenjahr gereist. Neben Elisabeth und Zacharias, Johannes dem Täufer und Jesus sind uns Schriftgelehrte sowie Jüngerinnen und Jünger begegnet. Natürlich durften auch die Gemeindegründungen an Pfingsten nicht fehlen, bevor alle ihr eigenes Glaubenskenntnis ver-

fasst haben. Dies wurde für zwei besonders wichtig: Henri und Frederik haben sich in der Dorfkirche in Nauders in einem von den Konfis vorbereiteten Gottesdienst taufen lassen und werden dies, da sind wir uns fast sicher, nie vergessen.

*Elisa Schulz und Sebastian Renz*

## Neuer Konfi-Jahrgang

Auch für den nächsten Konfijahrgang (2025/2026) werden wir wieder bis zu drei Konfusgruppen anbieten! Die Berg-, Wald-, und Inselgruppe sind anwählbar. Angeschrieben werden von uns Jugendliche, die zwischen Juli 2011 und Juni 2012 geboren sind und zu den Gemeinden Unser Lieben Frauen und St. Angarii gehören. Natürlich dürfen auch andere Jugendliche dabei sein, von daher darf die Nachricht unbedingt an alle Interessierten gestreut werden! Dieses Jahr werden wir die Anmeldung erstmals, als Testballon, auch online durchführen. Sie ist über diesen QR Code, aber auch weiterhin in Papierform möglich.

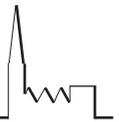
Wir freuen uns darauf, wenn sich wieder viele Jugendliche anmelden und wir uns vielleicht schon bald kennenlernen!

*Elisa Schulz und Sebastian Renz*





<b>Sonntag,</b> 9:30 Uhr 11:00 Uhr	<b>28.07.</b> St. Ansgarii Kirche	<b>9. Sonntag nach Trinitatis: Sommerkirche</b> Benedikt Rogge Benedikt Rogge Kollekte: Partnergemeinde Riga
<b>Sonntag,</b> 9:30 Uhr 11:00 Uhr	<b>04.08.</b> St. Ansgarii Kirche	<b>10. Sonntag nach Trinitatis: Sommerkirche</b> Almuth von der Recke Almuth von der Recke Kollekte: Kfar-Tikva / Dorf der Hoffnung, Israel
<b>Freitag,</b> 17:00 Uhr (!)	<b>09.08.</b> St. Ansgarii	<b>Ökumenischer Einschulungsgottesdienst</b> Gesche Gröttrup, Benedikt Rogge, Torsten Brettmann (s.S. 7)
<b>Sonntag,</b> 9:00 Uhr 10:30 Uhr	<b>11.08.</b> Gemeindezentrum Kirche	<b>11. Sonntag nach Trinitatis</b> Sebastian Renz Sebastian Renz Kollekte: Weltbibelhilfe
<b>Sonntag,</b> 9:00 Uhr 10:30 Uhr	<b>18.08.</b> Gemeindezentrum Kirche	<b>12. Sonntag nach Trinitatis</b> Gesche Gröttrup (Abendmahl) Gesche Gröttrup Kollekte: Partnergemeinde Schäßburg
		Lukas 13, 10 - 17
<b>Samstag,</b> 11:00 Uhr	<b>24.08.</b> Kirche	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> zum Christopher-Street-Day
<b>Sonntag,</b> 9:00 Uhr 10:30 Uhr	<b>25.08.</b> Gemeindezentrum Kirche	<b>13. Sonntag nach Trinitatis</b> Sebastian Renz Sebastian Renz <i>Chor „Querbeet“, Leitung Greta Bischoff</i> Kollekte: Diakonische Projekte der EKD
16:00 Uhr	Gemeindezentrum	Spaghetti-Gottesdienst für Groß und Klein (s.S. 6)
<b>Freitag,</b> 18:00 Uhr	<b>30.08.</b> Kirche	<b>Heilsame Stärkung erfahren</b> Meditation und Gebet für Kranke und Gesunde Anette Cordes und Stephan Kreutz
<b>Samstag,</b> 11-13 Uhr	<b>31.08.</b> Kirche	<b>Kirschenschatzsuche: Gottesdienst für Grundschul Kinder</b> Elisa Schulz und Kigo-Team (s.S. 7)
<b>Sonntag,</b> 9:00 Uhr 10:30 Uhr	<b>01.09.</b> Gemeindezentrum Kirche	<b>14. Sonntag nach Trinitatis</b> Stephan Kreutz Stephan Kreutz (Abendmahl) <i>Kantor für Populärmusik Falko Wermuth und Band</i> Kollekte: ISA Childrens Home e.V. (Waisenhaus Indien)



<b>Freitag,</b> 19:00 Uhr	<b>06.09.</b> St. Ansgarii	<b>Jugendgottesdienst</b> Elisa Schulz, Sebastian Renz und Team (s.S. 8)	
<b>Samstag,</b> 17:00 Uhr (!)	<b>07.09.</b> Kirche	<b>Vesper zum Knabenchorgeburtstag</b> Prof. Dr. Johannes Schilling, Leitung: Ulrich Kaiser (s.S. 14)	
<b>Sonntag,</b> 10:30 Uhr	<b>08.09.</b> Kirche	<b>15. Sonntag nach Trinitatis</b> Gemeinsamer Gottesdienst mit St. Ansgarii und Gästen aus Schäßburg. Stephan Kreutz und Team (s.S. 8) Johannes Grundhoff (Orgel und Akkordeon) Kollekte: Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Denkmäler	
<b>Montag,</b> 18:00 Uhr	<b>09.09.</b> Gemeindezentrum	<b>Friedensgebet</b> Dagmar Bartholdi u.a.	
<b>Sonntag,</b> 9:00 Uhr 10:30 Uhr	<b>15.09.</b> Gemeindezentrum Kirche	<b>16. Sonntag nach Trinitatis</b> Sebastian Renz (Abendmahl) Sebastian Renz <i>Bach-Kantate: Liebster Gott, wenn werd ich sterben? (BWV 8). Kapellsolisten des Knabenchores, Bremer Kammerchor an Unser Lieben Frauen</i> Kollekte: Arbeit mit Seniorinnen und Senioren in ULF	
12:00 Uhr	St. Ansgarii	Seele und Suppe (s.S. 4)	
<b>Sonntag,</b> 9:00 Uhr 10:30 Uhr	<b>22.09.</b> Gemeindezentrum Kirche	<b>17. Sonntag nach Trinitatis</b> NN. NN. <i>Bremer Blechbläserensemble</i> Kollekte: Wird noch von den Bauherren festgelegt	
<b>Sonntag,</b> 9:00 Uhr 10:30 Uhr	<b>29.09.</b> Gemeindezentrum Kirche	<b>Erntedankfest</b> Gesche Gröttrup Gesche Gröttrup <i>Knabenchor Kurrende I</i> Kollekte: Kita ULF	1. Timotheus 4, 4 - 5

## Turmbläser:

Im Anschluss an den Gottesdienst am 22. September werden die Bläser des Bremer Blechbläserensembles wieder als „Turmbläser“ auf dem Marktplatz und Liebfrauenkirchhof zu hören sein.

## Orgelpunkt:

**Jeden Freitag, 17 Uhr:** 30 Minuten Orgelmusik zum Wochenschluss. Orgel: Hilger Kespohl und Gäste. Aktuelles Programm im Internet unter: [www.orgelpunkt-bremen.de](http://www.orgelpunkt-bremen.de)



## Seniorenfreizeit Langeoog vom 16. - 23. Juni 2024



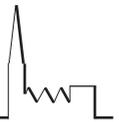
Erfüllt von glücklich verbrachten Tagen auf der schönen Nordseeinsel Langeoog kehren wir in unsere Stadt zurück. Vorbei das Geräusch von rollenden Koffern auf holprigen Gassen, das Kommen und Gehen, die Erwartung und die Erfüllung.

Was für eine himmlische Zeit für 26 Reisende aus den Gemeinden ULF und St. Ansgarii: herrliches Wetter, die wunderbare Unterkunft im Haus Meedland, das freundliche Team und die gute Küche. Um die Gebäude große grüne Rasenflächen, Kornblumen, Klatschmohn, Storchschnabel, Butterblume, Zittergras – wer erdachte ihre Namen. Neugierde und Spannung auf die noch unbekannteren Mitfahrenden: wir nähern uns und falten gegenseitig unsere Lebensteppiche aus: so entstehen Freiheit, Vertrauen und vielleicht auch Freundschaft. Drei Betreuende begleiten uns: Anje Brockmann, Gulla Ribbentrop und Stephan Kreutz – alle gleichsam aufmerksam und hilfsbereit.

Vor dem Frühstück Gymnastik mit Gulla, danach Morgenlob mit Liedern und Worten unseres Pastors. Anje immer mit dem Plan für den neuen Tag in der Hand, dabei ihre Aufmerksamkeit für die Schwachen unter uns. Diese Drei einte die Lust, der Mut und die Unerschrockenheit, täglich in die noch friskühle Nordseebrandung zu springen. Ihr Motto: „Pack' die Badehose ein“.

Zur Meierei nicht mit Kutsche, lieber per Fahrrad, das ist zünftig, viel Spazierengehen, tief atmen, die Füße im warmen Sand, ein erholsamer Schlaf, ein neuer wunderbarer Tag. Die allabendliche Besinnung, manchmal gewürzt von Ratespielen, die mit fröhlichem Gelächter endeten. Es bleibt für uns eine schöne Erinnerung und die Dankbarkeit für die Liebe Gottes, die uns zusammengeführt hat.

*Veronika Maneth*



**ELEMENTE**  
Chorkonzert

**TrinitatisChor Hamburg**

Leitung: Jörg Mall  
mit Werken von Brahms,  
Elgar, Lauridsen, Monteverdi,  
Sandström u.a.

**So 22. September 2024, 17 Uhr**  
**Unser Lieben Frauen**  
Kirchhof 27, Bremen  
Eintritt frei

[www.trinitatischor.de](http://www.trinitatischor.de)

Am **Sonntag, den 22. September**, ist um **17 Uhr** in der Liebfrauenkirche der TrinitatisChor Hamburg zu Gast und präsentiert sein Konzert „Elemente“.

Erdbeben, Überschwemmungen, Wirbelstürme, Waldbrände – im letzten Jahr konnte man manchmal zur selben Zeit die zerstörerische Kraft all dieser Naturgewalten in den Nachrichten sehen oder davon lesen. Daraus entstand der Impuls des Trinitatis-Chores, sich diesen vier Elementen auf poetisch-musikalischem Wege zu nähern und mehr auf deren positive und kraftspendende Seite zu schauen beziehungsweise zu hören:

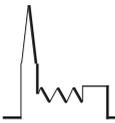
Das Feuer spendet Wärme und Licht oder brennt als Liebesfeuer im Herzen. Die Luft als flüchtiges, unsichtbares Element des Atems bringt „frischen Wind“ und trägt den Gesang

eines Vogels zur fernen Geliebten. Als sanfter, erfrischender Regen, als Fluss oder Meer rauscht das reinigende, belebende Wasser durch unser Programm und erzählt von dessen ewigem Kreislauf. Und schließlich zeigen uns der Frühling und der Herbst jeweils auf ihre Weise die Pracht, die Fülle und die Fruchtbarkeit der Erde. Noch im kleinsten Sandkorn können wir eine ganze Welt entdecken.

So besingen wir in respektvoll-wertschätzender Weise diese vier Elemente, die zugleich lebensbedrohlich sein können und doch überlebenswichtig sind.

Leitung:

Jörg Mall. Einführung: Pastor Sebastian Renz. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



## 500 Jahre Evangelische Gesangbücher – Knabenchorvesper mit Vortrag



Seit 500 Jahren gibt es evangelische Gesangbücher – ein veritabler Anlass zum Feiern. Die ersten evangelischen geistlichen Lieder wurden 1524 in Nürnberg, Erfurt und Wittenberg in Buchform herausgegeben: in Nürnberg erschien ein Heft mit acht Liedern, das später so genannte „Achtliederbuch“, in Erfurt wurden zwei „Enchiridien“

(Handbüchlein) mit Liedern Luthers und anderer Reformatoren gedruckt, und in Wittenberg brachte der Kantor Johann Walter (1496-1570) ein „Geystliche gesangk Buchleyn“ heraus, in dem die neuen evangelischen Lieder in vier- und fünfstimmigen Sätzen für die Schülerchöre bearbeitet worden waren. Diese Lieder wurden alsbald auch an anderen Orten nachgedruckt, so etwa in Augsburg und Nürnberg, in Straßburg, in Zwickau und in Breslau.

Von Wittenberg waren die ersten Anstöße für die Erneuerung der Christenheit und der Kirche ausgegangen, aber auch weit darüber hinaus, auch in Bremen, verbreiteten sich die reformatorischen Ideen, erfassten die Zeitgenossen und stießen auf breite Resonanz. Jakob Propst und Heinrich von Zütphen gehören zu den bedeutendsten Propagatoren der neuen evangelischen Botschaft.

Um die Jahreswende 1523/24 verfasste Martin Luther ein Schreiben an Georg Spalatin (1484-1545), in dem er erklärte, dass das Evangelium auch durch den Gesang unter die Leute kommen und bei ihnen bleiben solle. Das ist die Geburtsstunde des evangelischen Gesangbuchs. 1529 erschien in Wittenberg ein Gesangbuch Luthers, das 1533 neu aufgelegt wurde, und 1545 brachte der Leipziger Druckerverleger Valentin Babst das letzte Gesangbuch zu Luthers Lebzeiten heraus. Luther

selbst hat zu mehreren seiner Gesangbücher Vorreden verfasst. In ihnen hob er die Bestimmung der Musik zum Lob Gottes und zur Freude der Menschen und als unverzichtbaren Teil humaner Kultur hervor. Dabei hatte er immer auch junge Menschen im Auge – Singen sollte bilden und Freude machen. Schülerchöre haben seit der Reformation nicht nur zur Verbreitung der frohen Botschaft beigetragen, sondern die Mitwirkenden auch zu gebildeten Gläubigen werden lassen.

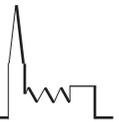
Neben Wittenberg wurde Straßburg ein Zentrum evangelischer Liederproduktion und Liedkultur, und in Genf entstand seit 1539 ein Psalter, der Genfer Psalter, der seither ein Markenzeichen der reformierten Kirche ist. Eine beachtliche Zahl dieser Psalmen ist noch im gegenwärtigen „Evangelischen Gesangbuch“ zu finden.

Kennzeichen evangelischer Gesangbücher war über die Jahrhunderte ihre Bezogenheit auf ein bestimmtes Gemeinwesen, eine Stadt oder ein Territorium. Daher ist die Vielfalt der Gesangbücher außerordentlich groß. In Bremen wurde das erste evangelische Gesangbuch „Geistlike leder vnde psalmen“ im Jahr 1590 bei Martin Wessel gedruckt. Ein bemerkenswertes, reich ausgestattetes Gesangbuch erschien zum Reformationsjubiläum 1917. Auch die Deutschen Christen haben ein kurzlebiges Gesangbuch hinterlassen.

Wir feiern das Jubiläum **in der Kirche während einer Vesper am Freitag, dem 7. September, um 17 (!) Uhr** und einem anschließenden Vortrag mit einem Gang durch die Geschichte bis zur Gegenwart. Der Referent, **Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Johannes Schilling**, war bis 2016 Professor für Kirchengeschichte in Kiel und von 1999 bis 2023 Präsident der Luther-Gesellschaft.

*Johannes Schilling*

Literatur: Johannes Schilling, Brinja Bauer, Singt dem Herrn ein neues Lied. 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt 2023. 2. Auflage 2024. 25 Euro.



## Messe mit Bach-Kantate

Herr Jesu Christ, du höchstes Gut (BWV 113)

**Sonntag, 11. August, 18 Uhr | St. Johann (Schnoor)**

Elena Tsantidis Sopran | Sophia Bockholdt Alt  
Timo Rößner Tenor | Francisco Henriques Bass  
Kapellchor des Knabenchores Unser Lieben Frauen  
Kantatenorchester Laudate Cantate  
Ulrich Kaiser Leitung | Felix Mende Orgel

KNABENCHOR  
Unser Lieben Frauen  
BREMEN

## Bach-Kantaten-Gottesdienst

Liebster Gott, wenn werd ich sterben (BWV 8)

**Sonntag, 15. September, 10.30 Uhr**

Franziska Poensgen Sopran | Knabenalt Alt  
Edward Mout Tenor | Francisco Henriques Bass  
Bremer Kammerchor an Unser Lieben Frauen  
Kapellsolisten des Knabenchores Unser Lieben Frauen  
Kantatenorchester Laudate Cantate  
Ulrich Kaiser Leitung | Sebastian Renz Pastor

KNABENCHOR  
Unser Lieben Frauen  
BREMEN

## Suppengespräche

Gespräche über Alltägliches und Wunderbares bei einer leckeren Suppe.

**Mittwoch, 28. August:** Erntezeit – Lyrisches und Hintergründiges zum Ernten, wo wir (nicht) gesät haben.

**Mittwoch, 25. September:** Milde Wärme, süße Früchte – Ein Weinberg mit seinen Freuden und einer echten Herausforderung (Matthäus 20, 1-16). (Dörte und Uwe Wäsch, Tel. 24 42 43 33).

## Kaffee und Kultur

**Mittwoch, 21. August, 10 Uhr:** Führung durch das **Stiftungsdorf Ellener Hof** mit Alexander Künzel. Er hat dieses „Projekt“ aufgebaut und ist aktives Mitglied unserer Gemeinde.

Treffpunkt: Ludwig-Roselius-Allee 181

**Mittwoch, 18. September, ab 9:30 Uhr:** Frühstück im **Marienzimmer** unserer Kirche. Anschließend ab 11 Uhr führt Detlef Stein im Rahmen: „Kunst im öffentlichen Raum“ durch die Wallanlagen.

# ULF-Scheune in Seebergen

## Veranstaltungskalender

### August bis Oktober

- Do 15. August 15–18 Uhr **Café Klön auf Landpartie**  
*Kuchen, Kuchen, Kuchen und ein Schluck Kaffee*
- Sa 24. August 14–18 Uhr **Offener Scheunen-Nachmittag**  
*Ein Hoch auf den Spätsommer!*
- So 1. September 16 Uhr **Scheunen-Konzert**  
*Louise Şen Harfe & Konrad Seeliger Cello*  
Eintritt: 12 Euro
- Sa 21. September 14–18 Uhr **Offener Scheunen-Nachmittag**  
*Apfelbaum, Apfeltraum ... Apfelkuchen*
- So 29. September 15–18 Uhr **Herbstfest der Kurrenden**
- Sa 26. Oktober 14–17 Uhr **Offener Scheunen-Nachmittag**  
*bunte Blätter fallen*

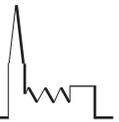
---

Um das **Konzert** besser planen zu können, möchte ich darum bitten,  
sich bis eine Woche vorher bei mir **anzumelden!**  
Bitte geben Sie mir auch Bescheid, falls Sie dafür eine **Mitfahrgelegenheit** benötigen.

---

ULF-Scheune in Seebergen ✨ Am Deelen ✨ 28865 Lilienthal-Seebergen  
Kontakt: Julia John ✨ Telefon: 43 31 08 27 ✨ Mail: john.julia@gmx.de





## theologie to go

### Evangelium

Das altgriechische Wort Evangelium (euangelion) bedeutet „Frohe Botschaft“, „Gute Nachricht“. Es fand schon in vorchristlicher Zeit Verwendung für Erlasse und Nachrichten eines Herrschers, wie des römischen Kaisers Augustus, der etwa den Anbruch seiner Friedensherrschaft als Evangelium verkündete. Im Christentum meint Evangelium die frohe Botschaft von der Liebe und Gnade Gottes, wie sie im Leben, Sterben und der Auferstehung Jesu Christi sichtbar wird und wie es in der Glaubensbotschaft verkündet wird, sei es im Wort gemäß den biblischen Schriften im Neuen Testament, sei es im Handeln der Christen in der Nächstenliebe und Diakonie. Der Apostel Paulus verwendet den Begriff Evangelium bereits im Römerbrief, noch bevor die biblischen Evangelien-Bücher über das Wirken Jesu geschrieben wurden: „Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die glauben.“ (Römer 1,16).

Als Evangelium werden dann auch die von Markus, Matthäus, Lukas und Johannes im 1. Jahrhundert verfassten Schriften der Bibel bezeichnet, in der die Botschaft vom Evangelium in Form einer Lebensbeschreibung Jesu überliefert wird. Auch der Name einer Evangelischen Kirche in der Tradition der Reformation leitet sich vom Evangelium ab, eben als einer auf dem Evangelium von Jesus Christus begründeten und das Evangelium verkündigende Kirche Jesu Christi.

*Rüdiger Kunstmann*

## Heilsame Stärkung



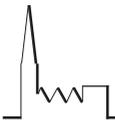
Sehr bewegte und sehr stille Momente kann man in unserer schönen Stadtkirche erleben. Und beides gehört zum Leben dazu.

Eva Behrens, lange Zeit Krankenhaus-seelsorgerin am Klinikum Bremen

Mitte, hat ein ganz besonderes Angebot der Stille entwickelt und gemeinsam mit Pastor Peter Oßenkop und Marie Rössler von der Deutschen Krebsgesellschaft in der Stadtkirche umgesetzt: die Heilsame Stärkung, eine

Meditation mit Körperübung und Einladung zur persönlichen Segnung, die regelmäßig am letzten Freitag im Monat um 18 Uhr im Chorraum unserer Kirche stattfindet. Jetzt haben wir Eva nach 18 Jahren aus diesem Dienst verabschiedet und danken ihr von Herzen für die liebevolle und seelsorgerliche Begleitung so vieler Menschen in dieser Zeit. Gerade durch die Stille und Sensibilität, die du, liebe Eva, eingebracht hast, ist die Heilsame Stärkung monatlich ein besonders bewegender Moment in der Stadtkirche, die tagsüber von so vielen Gästen und Touristen besucht und bestaunt wird. Dafür sind wir dir sehr dankbar und laden herzlich ein, diesen Moment mit uns zu erleben!

*Anette Cordes, Stephan Kreutz*



## City Seelsorge

An jedem Donnerstag von 17 bis 19 Uhr findet im Kapitel 8 (Domsheide 8) die City Seelsorge statt. Sie suchen ein vertrauliches Gespräch? Sie brauchen für sich eine neue Orientierung? Sie wollen eine Frage für sich klären? Oder müssen mal loswerden, was Sie belastet? Dann stehen erfahrene und kompetente Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner für Sie bereit. Kommen Sie einfach vorbei!

*Gesche Gröttrup*

## Stationen im Leben

**Getauft wurden:**

**Getraut wurden:**

**Bestattet wurden:**

## Man sollte noch wissen, dass ...

... der Banner-Entwurf „selig entspannen“ auf der **Titelseite** von Elsa Klever, Hamburg, ist.

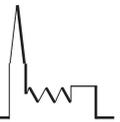
... das **Gemeindebüro seit Anfang 2024 donnerstags** geschlossen ist.

... Sie sich auf unserer Homepage für den neuen **Newsletter (Digitales Gemeindeblatt)** unserer Gemeinde anmelden können.



... unsere **Pastorin Gesche Gröttrup** Ende des Jahres in den **Ruhestand** eintritt. In einem festlichen Gottesdienst wird sie am 2. Advent um 10:30 Uhr verabschiedet werden.

... der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe (Okt./Nov.) **Freitag, 30. August 2024, 12 Uhr** ist. Bis dahin werden alle Beiträge ins Gemeindebüro Schwachhauser Heerstr. 40 erbeten.



## ... für Kinder und Jugendliche

**Die Kirchenschatzsuche** in der Kirche  
Samstag, 11 - 13 Uhr, 31.8. (s.S.7).

## ... für Erwachsene

**Andacht, Kaffee u. Gespräch zur Marktzeit**  
im Gemeindezentrum  
freitags, 11 Uhr, für Erwachsene und Kinder  
(Dörte und Uwe Wäsche, Tel. 24 42 43 33)

**Altenkreis Stadt** in der Kirche, Marienzimmer  
donnerstags, 15:30 Uhr. 8.8. + 22.8. und 5.9. + 19.9.  
(Stephan Kreutz)

**Beratungsangebot** im Gemeindezentrum  
Für schwer erkrankte Eltern oder Kinder und  
Angehörige. Termine nach Absprache.  
(Marie-Luise Zimmer, Tel. 4 98 93 75)

**Café Klön** im Gemeindezentrum  
jeden Donnerstag, 15 Uhr  
(Ursel Hollmann, Tel. 21 18 79 und Team)

**Café Klön: Geburtstagsnachmittag**  
Donnerstag, 15 Uhr, 29.8. und 26.9.  
(Stephan Kreutz und Team)

**Frauen in Liebfrauen** im Gemeindezentrum,  
jeweils 19:30 Uhr, Montag, 12.8., Dienstag, 17.9.  
(Monika Anders, Tel. 21 22 88)

**Friedensinitiative ULF** im Gemeindezentrum  
Mittwoch, 17 - 19 Uhr, 21.8.: Hat der Pazifismus  
einen Platz in Kirche und Gesellschaft?  
(Louis-Ferdinand von Zobeltitz, Tel. 30 22 31)

**Ge(h)spräche unter offenem Himmel**  
Eine Stunde unterwegs sein mit einem  
Menschen, der gerne zuhört.  
Christine Baumgardt (Tel. 0152 5672991)  
Anje Brockmann (Tel. 0176 77997874),  
Gesche Gröttrup (Tel. 35 61 46)  
Stephan Kreutz (Tel. 95 89 95 74)

**Gesprächskreis „Gott und die Welt“**  
dienstags, 20 - 22 Uhr, 13.8. und 10.9.  
Ort bitte vorab per E-Mail erfragen.  
Neueinsteiger zwischen 25 und 52 Jahren  
sind herzlich willkommen!  
(Johannes Botzenhardt, gudw@web.de)

**Heilsame Stärkung erfahren** in der Kirche  
Meditation und Gebet für Kranke und Gesunde  
Freitag, 18 Uhr, 30.8.  
(Stephan Kreutz, Anette Cordes und Team)

**Kaffee und Kultur**  
am 3. Mittwoch im Monat, 10 Uhr,  
21.8. und 18.9. **ab 9:30 Uhr** Frühstück (s.S. 15)  
(Annemarie Stolzenburg, Tel. 48 38 46,  
Dr. Christine Jürgens)

**Kirchenführungen mit wechselnden Themen**  
finden auf Anfrage statt.  
(Dr. Anke Koehler, Tel. 1 63 19 19 oder Kirchenbüro)

**Märchenabend** im Gemeindezentrum  
Mittwoch, 19 Uhr, (nicht im August), 11.9.  
(Dörte und Uwe Wäsche, Tel. 24 42 43 33)

**Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige**  
in Kooperation mit dem Netzwerk-Selbsthilfe e.V.  
Zweimal monatlich im Gemeindezentrum.  
Anmeldung: Anje Brockmann Tel. 0176 77997874

**Suppengespräche** im Gemeindezentrum,  
Mittwoch, 19 Uhr, 28.8 und 25.9.  
Gespräche über Alltägliches und Wunderbares  
bei einer leckeren Suppe. (s.S. 15)  
(Dörte und Uwe Wäsche, Tel. 24 42 43 33)

## ... für Musikliebhaber

**Knabenchor (Konzertchor und 3 Kurrenden)**  
von 3 bis 23 Jahren. Ulrich Kaiser, Tel. 3 30 31 11

**Kantatenorchester Laudate Cantate**  
Ulrich Kaiser, Tel. 3 30 31 11

**Orgelunterricht** – Tel. 3 30 31 11

*Angeschlossene Ensembles:*

**Bremer Blechbläserensemble**  
Heinz Rohde, Tel. 50 82 41

**Kleine Kantorei**  
Jonathan Hiese, Tel. 0151 68 45 86 67

**Flötenensemble**  
Uta Fasold, Tel. 25 92 39

## Anschriften und Sprechzeiten



### **Gemeindebüro**

Schwachhauser Heerstr. 40, 28209 Bremen,  
Tel. 34 66 99 56, Fax 84 13 91 10

#### **Sandra Tierp, Monika Meyer**

E-Mail: [unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de](mailto:unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de)

**Öffnungszeiten:** Mo, Mi: 9 - 13 Uhr

Di: 14:30 - 17:30 Uhr (in den Schulferien geschlossen)

Fr: 10 - 13 Uhr.



### **Kirche in der Stadt**

Unser Lieben Frauen Kirchhof 27,  
28195 Bremen, Tel. 33 03 10, Fax 33 03 129

#### **Küster: Detlef Wohltmann**

Tel. 0172-5 21 22 28

**Bürozeiten** montags - freitags 10 -12 Uhr

**Öffnungszeiten d. Kirche:** Mo - Sa, 11-16 Uhr,

So nach dem Gottesdienst bis 13 Uhr



### **Gemeindezentrum**

H.-H.-Meier-Allee 40a, 28213 Bremen

#### **Küster: Ulli Walz**

Tel. 0172-5 19 22 28



### **Kirchenmusikbüro in der Kirche**

Telefon 33 03 111, Fax 33 03 129

#### **Ulrich Kaiser, Kantor**

E-Mail: [ulrich.kaiser@kirche-bremen.de](mailto:ulrich.kaiser@kirche-bremen.de)

**Rolf Quandt, Leon Kopecny**, Organisten

**Stefanie von Barga**n, Büro und Organisation

E-Mail: [knabenchor@kirche-bremen.de](mailto:knabenchor@kirche-bremen.de)

**homepage:** [www.knabenchor-bremen.de](http://www.knabenchor-bremen.de)



### **Freizeitheim Seebergen (Scheune)**

Am Deelen, 28865 Lilienthal-Seebergen



### **Kindertagesstätte**

H.-H.-Meier-Allee 40a, 28213 Bremen

Tel. 21 21 11, Fax 2 23 93 62

E-Mail: [kita.unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de](mailto:kita.unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de)

**Leiterin: Sabrina Böhmker**

### **Dr. Sebastian Renz, Pastor (Primarius)**

Tel. 24 42 81 29

E-Mail: [sebastian.renz@kirche-bremen.de](mailto:sebastian.renz@kirche-bremen.de)

### **Gesche Gröttrup, Pastorin**

Tel. 35 61 46, Fax 35 61 46 (außer freitags)

E-Mail: [gesche.groettrup@kirche-bremen.de](mailto:gesche.groettrup@kirche-bremen.de)

### **Stephan Kreutz, Pastor**

Tel. 95 89 95 74

E-Mail: [stephan.kreutz@kirche-bremen.de](mailto:stephan.kreutz@kirche-bremen.de)

### **Rüdiger Kunstmann, Pastor**

Tel. 7 10 79

E-Mail: [ruediger.kunstmann@kirche-bremen.de](mailto:ruediger.kunstmann@kirche-bremen.de)

### **Elisa Schulz, Diakonin**

(Kinder- und Jugendarbeit)

Tel. 84 13 91 - 30, Handy: 0157 37956591

E-Mail: [elisa.schulz@kirche-bremen.de](mailto:elisa.schulz@kirche-bremen.de)

### **Anje Brockmann, diakonisch-pädagogische Mitarbeiterin**

(Menschen 55 plus) Tel. 0176-77997874

E-Mail: [anje.brockmann@kirche-bremen.de](mailto:anje.brockmann@kirche-bremen.de)

Sprechzeit im Büro des Gemeindezentrums ULF

donnerstags 10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung

---

**Verwaltende Bauherrin:** Michaela Am Wege

**Seniора der Diakonie:** Katrin Calais

E-Mail: [diakonie.unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de](mailto:diakonie.unser-lieben-frauen@kirche-bremen.de)

---

### **Homepage der Gemeinde im Internet**

[www.unser-lieben-frauen.de](http://www.unser-lieben-frauen.de)

Instagram: [Stadtmusikantenkirche](https://www.instagram.com/Stadtmusikantenkirche)

Instagram: [ejhb.st.ansgarii\\_ulf](https://www.instagram.com/ejhb.st.ansgarii_ulf)

[youtube.com/c/stansgariiunserliebenfrauenbremen](https://www.youtube.com/c/stansgariiunserliebenfrauenbremen)

---

... und ein letztes Wort: Wer inne hält, erhält von Innen Halt. (Laotse)

---

*Herausgeber: Gemeinde Unser Lieben Frauen. Redaktion: Dr. Sebastian Renz, Kicka Grundmann (Layout),*

*Dr. Hermine Carstens, Dr. Karla Schmaltz und Bärbel und Joachim Wendisch*

*Druck: Druckerei Wellmann; Auflage: 3800*

**Spenden zur Unterstützung unserer Gemeindegarbeit sind sehr willkommen:**

IBAN: DE49 2905 0101 0001 0904 06; Swift-BIC: SBREDE22XXX

**Gemeindestiftung:** IBAN: DE02 2905 0101 0080 6000 18; Swift-BIC: SBREDE22XXX